



**Uns ist ein Kind geboren,  
ein Sohn ist uns geschenkt.  
Die Herrschaft liegt  
auf seiner Schulter,  
man nennt ihn:  
Wunderbarer Ratgeber,  
Starker Gott,  
Vater in Ewigkeit,  
Fürst des Friedens.**

*Die Bibel. Buch Jesaja, Kap. 9, Vers 5f.*



## **Der Christstollen (Weihnachtsstollen)**

Dieses Gebäck schmeckt nicht nur, sondern „sagt“ auch einiges. Seine Form und der Puderzucker symbolisieren das in weiße Windeln gewickelte Christkind.

Dieses Kind ist Gottes großes Geschenk an seine Menschen und an seine Welt. Von daher kommt die Gewohnheit, dass sich Menschen zu Weihnachten mit Gaben beschenken.

Wie kostbar dieses Geschenk ist, das zeigt sich in dem, was der Christstollen enthält: Zucker und auch Butter sind Genuss- und Lebensmittel, die man sich in alter Zeit nur ganz selten leisten konnte. Gewürze, Zitronat und Orangeat kommen aus den Früchten einer ganz fernen, fremden Welt.

So wird der Christstollen zum Zeichen, welches über den Alltag und das Leben mit seiner Last und seinen Begrenzungen hinausweist. Denn das ist Weihnachten: *„Mit uns ist Gott Mensch - ein Mensch, der doch bleibt Gott für uns.“\**

\*Nach einem Text über das Leben und Leiden Christi von Thomas von Kempen (1379/80 - 1471)

## Gebet

Allmächtiger Gott,  
mit der Geburt  
Jesu Christi ist uns  
ein neuer Morgen  
angebrochen.

Mit deinem Wort,  
das Mensch wurde,  
wird unser Leben  
in ein völlig neues  
Licht gestellt.

Gib, dass uns dieses  
Wunder erfüllt,  
und dass es zutage  
tritt bei allem,  
was wir uns  
vornehmen und  
vollbringen.

*Frei nach dem Gebet aus dem Morgenlob  
an Weihnachten aus dem Stundenbuch für  
die niederländischen und belgischen  
Bistümer*



*Geburt Christi, Kupferstich, um 1450*



**Zeichen geben**

Damit Glaube weiter geht

**Kirche  
am Platz**





[www.kirche-am-platz.de](http://www.kirche-am-platz.de)